

1. [And the winners are...](#)
2. [Wo wir gerade bei Fotograf*innen sind...](#)
3. [Nochmal Foto, aber wieder was Schönes!](#)
4. [DRK Medienpreis 2022](#)
5. [Sience needs you!](#)
6. [„LaberLagerFeuer feat. Social & Media“](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

1. And the winners are...

...die besten Presse-Fotograf*innen aus Thüringen und Hessen, soviel steht schon mal fest. Wer genau sie sind steht auch schon fest, wird aber nicht verraten. Jedenfalls nicht heute. Sondern morgen, und zwar ab 10 Uhr auf unseren Kanälen in den sozialen Netzwerken!

Klar, auch wir hätten die Sieger unseres Wettbewerbs „PresseFoto Hessen-Thüringen 2021“ viel lieber wieder im Thüringer Landtag geehrt und mit ihnen gefeiert. Bei netter Musik und mit allen Laudator*innen, Fotograf*innen und natürlich unseren Gästen und Freunden. Aber, das Leben ist kein Wunschkonzert, obwohl Corona dirigiert.

Weil es also unverantwortlich gewesen wäre, alle Beteiligten teils mehrere 100 Kilometer durch Hessen und Thüringen anreisen zu lassen und der Thüringer Landtag ohnehin keine externen Veranstaltungen zulässt und sich Feiern ohnehin gerade von selbst verbieten, haben wir abgesagt. Also, nicht die Preisverleihung, sondern die Preisverleihung in Präsenz.

Stattdessen haben wir die Laudator*innen mit der Kamera besucht und die Preisträger*innen gebeten, sich selbst zu filmen und etwas zu ihren Bildern zu sagen. Herausgekommen sind sehr schöne Clips, die wir morgen (07.12.2021) ab 10 Uhr nach und nach bei Instagram, LinkedIn und Facebook veröffentlichen werden. Wie bei einer richtigen Preisverleihung, mit dem Höhepunkt - dem „Foto des Jahres 2021“ - zum Schluss!



2. Wo wir gerade bei Fotograf*innen sind...

Nirgendwo in Deutschland ist die Arbeit gerade für Fotojournalist*innen derzeit so gefährlich wie auf Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen. Das liegt zum einen daran, dass gerade Fotojournalist*innen aufgrund ihrer Ausrüstung natürlich gut als Medienvertreter*innen zu erkennen sind. Ähnlich wie Kamerateams, die allerdings den Vorteil haben, dass selten eine Kollegin oder ein Kollege allein unterwegs ist. Fotojournalist*innen dagegen sind leider viel zu häufig auf sich gestellt.

Die Gefahr liegt aber auch in der auf diesen Demonstrationen vertretenen Melange begründet. Diese speist sich häufig aus Verschwörungsgläubigen, Querflöten und vielleicht auch tatsächlich um Demokratie und Freiheit Besorgten (denen allerdings egal zu sein scheint, mit wem sie da laufen...) auf der einen und gewaltbereiten Rechtsextremen, Reichsbürgern und anderen Demokratiefeinden auf der anderen Seite.

Während die einen die Deckungsmasse für die anderen bilden, müssen Journalist*innen mindestens um ihre Ausrüstung fürchten, wenn nicht sogar um ihre Gesundheit. Mittlerweile werden auf diesen Demonstrationen Kolleginnen und Kollegen gezielt identifiziert und angegriffen. Erst am vergangenen Wochenende wieder in Berlin ([HIER](#)). Oder in München ([HIER](#)). Von den unzähligen Anfeindungen, denen Journalist*innen in den sozialen Netzwerken ausgesetzt sind, fangen wir gar nicht erst an. Frauen sehen sich darüber hinaus häufig auch noch sexualisierter (verbaler) Gewalt gegenüber.

Um mal eines, falls es noch nicht klar war, deutlich zu sagen: Der DJV Thüringen **unterstützt alle Journalist*innen**, die aufgrund ihrer Berufsausübung bedroht und/oder angegriffen werden!

Wir sind für Betroffene jederzeit erreichbar - per Mail, Telefon oder über die bekannten Kanäle. Wir helfen bei der Erstattung von Strafanzeigen, falls nötig, vermitteln an Opferberatungsstellen und werden darüber hinaus auch auf politischer Ebene nicht müde darauf hinzuweisen, dass die Pressefreiheit ebenso aktiv geschützt werden muss wie die Versammlungsfreiheit.

Passt auf euch auf und meldet euch bitte, wenn wir unterstützen können!



Angriff auf J. Geiler in Berlin ([Quelle](#))

[\(nach oben\)](#)

3. Nochmal Foto, aber wieder etwas Schönes!

Es geht nämlich um unsere Fotoausstellung, also die Präsentation nicht nur der Sieger*innen unseres Wettbewerbs, sondern der 50 besten Einzelbilder und 5 Serien, die unsere Kolleginnen und Kollegen in den zurückliegenden 12 Monaten geschossen haben.

Diese Ausstellung gastiert ab morgen im Thüringer Landtag. Und ab Anfang Januar in der Sparkasse in Gera. Und natürlich auch auf unserer Webseite - ab morgen Mittag.

Wer allerdings etwas Besonderes erleben soll, der könnte sich **am 15. Dezember**, wenn es dunkel ist, mal auf den Weg zum Thüringer Landtag machen. Denn dort werden alle Siegerbilder und die, denen eine Anerkennung zugesprochen wurde, an die Wand des Plenargebäudes projiziert.

Im vergangenen Jahr haben wir das erstmals ausprobiert und waren so begeistert, dass wir das direkt noch einmal machen. Zu sehen sind die Bilder vom Bürgersteig der Johannes-Sebastian-Bach-Straße in Erfurt.



Foto: SPS

[\(nach oben\)](#)

4. DRK Medienpreis 2022

Das Deutsche Rote Kreuz lobt für journalistische Arbeiten, die in diesem Jahr veröffentlicht wurden, den „DRK Medienpreis“ aus. Die Beiträge können in Printmedien, im Hörfunk, im Fernsehen oder in digitalen Medien erschienen sein und sollten einen Bezug zu Deutschland haben. Insgesamt sind 12.000 Euro Preisgeld ausgelobt.

Noch bis zum 31. Januar 2022 können Bewerbungen abgegeben werden. Einzelheiten zum „DRK Medienpreis“ sind [HIER](#) zu finden.



Link zum DRK Medienpreis

[\(nach oben\)](#)

5. Science needs you!

...mal wieder. Uns hat die Mail einer Studentin erreicht, welche ihre Abschlussarbeit im Studiengang „Journalism and Communication“ an der Akademie Mode & Design in München schreibt. Dafür hat sie eine Umfrage zum Verhältnis der Modebranche zu kritischer Berichterstattung erstellt. Und für diese sucht sie nun nachvollziehbarer Weise Redakteur*innen, Blogger*innen, Texter*innen oder andere Medienschaffende, welche über die Mode- und Textilbranche berichten.

Konkret geht es um die Relevanz kritischer Berichterstattung und investigativer Recherche. Letztere kann sich bspw. auf Arbeitsbedingungen in Herstellungsländern, fehlende Nachhaltigkeit der Produktionsprozesse oder Etikettenschwindel beziehen.

Der Fragebogen kann [HIER](#) bequem online und noch bis zum 15. Dezember 2021 ausgefüllt werden!



SCIENCE NEEDS YOU!

Clker-Free-Vector-Images auf Pixabay

[\(nach oben\)](#)

6. „LaberLagerFeuer feat. Social & Media“

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Und nirgendwo ist ein solches Schattenspiel variantenreicher als an einem Lagerfeuer. Davon zeugen unendlich viele Fotos in den sozialen Netzwerken.

Und bevor jemand mit der goldenen Himbeere für die schlechteste Themenüberleitung um den Stammtisch kommt, weisen wir nur noch schnell auf unseren nächsten LLfSM hin:

Mittwoch, (22. Dezember 2021) ab 19 Uhr

Die Meeting-ID lautet 872 5901 8052, ein Passwort ist nicht nötig. Den Direktlink gibt's [HIER](#).

Wir freuen uns auf euch!



Link zum Zoom-Raum „LLfSM“ (22.12.21 – 19 Uhr)

[\(nach oben\)](#)

Und zum Schluss noch die letzten News der Kolleginnen und Kollegen des DJV-Bundesverbands in der [Webversion](#).

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie unseren Newsletter „Neues vom DJV Thüringen“ mit Informationen aus der Medienbranche wünschen. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de. Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).